



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mariannhiller Rundfunk: Neueste Missionsnachrichten!

schauen dich an. Trage deine Freude besonders zu jenen, die im Dämmererschatten des Lebens gehen, zu den Armen, den Verlassenen, den Freudlosen, den Verbitterten! Dein heilig Verstehen, dein aufrichtig Mitfühlen, dein frohes Helfen wird wie Lichtfunken in ihre Seele fallen und das vielleicht seit Jahren erloschene Freudenlichtlein neu entzünden.

Nun sind wir schon am Ende der vierten Woche. Flammend und warm brennt dein Lichtlein Liebe, selbstlos sich verzehrend dein Opferkerzlein, still und sehnsuchtsvoll dein Kerzlein Frömmigkeit, hell und froh dein Freudenkerzlein. So ist die Seele bereit, den zu empfangen, den sie seit Wochen erwartet und dem alle Adventkerzen entgegenflammen. Schon schwingt Weihnachtsglockenton in den Lüften und bald umschließt die Seele in jubelndem Glück das göttliche Kind.



Mariannhiller

Rundfunk: Neueste Missionsnachrichten!

Am Mikrophon: P. Otto Heberling RMM.

Vom 23.—28. Juni fand bei den Viktoria-Fällen die diesjährige südrhodesianische Missionskonferenz statt. Diese Konferenz wird alle 2 Jahre abgehalten und wird von Missionaren aller Missionsgesellschaften, sowohl protestantischen als auch katholischen, besucht. Im Jahre 1930 fand die Versammlung in Bulawayo statt. Damals nahmen 100 Missionare an der Tagung teil. Dieses Jahr waren 150 erschienen. Die Konferenzteilnehmer wohnten in Zelten am Ufer des mächtigen Sambesi, ganz in der Nähe der berühmten Viktoria-Wasserfälle. Wegen der überaus romantischen Umgebung, und weil so interessante Fragen erörtert wurden, wird diese Tagung den Teilnehmern für immer in Erinnerung bleiben.

12 verschiedene religiöse Bekenntnisse waren vertreten. Die katholische Kirche wurde repräsentiert von 3 Jesuiten-Patres aus dem Apostol. Vikariate Salisbury und einem Mariannhiller Missionar, dem Obern der Apostol. Präfektur Bulawayo.

Religionskontroversen waren natürlich verboten. Es gab ja sonst noch genug zu beraten. Unter anderem wurde diskutiert über folgende Gegenstände und Probleme: Die Mais-Kontroll-Gesetzvorlage; die Verpfändung von Kindern; die Erbschaftsgesetze der Eingeborenen; die Vereinheitlichung der Rechtschreibung der verschiedenen Dialekte für den Schulgebrauch; die Pfadfinder-Bewegung unter den Eingeborenen; Gesundheitslehre der Eingeborenen; Bekämpfung des Ausfazes; Regierung und Missionare; gemeinsame Tagungen von Eingeborenen und Europäern; Schutz der Frauen und Mädchen in den Städten usw. P. Ignatius Arnoz RMM., der Obere der Apostol. Präfektur Bulawayo, las eine sehr interessante Abhandlung von unserem gut bekannten P. Bernard Huß RMM. über kooperatives Sparen.

Der Gouverneur von Nord-Rhodesia richtete einige Begrüßungsworte an die Versammlung. Andere Regierungsvertreter nahmen an der Diskussion teil. Eine hervorragende Rolle spielte bei der Konferenz

vor allem der Jesuitenpater Burbridge, der früher Wesleyaner gewesen war. Mit apostolischem Freimut griff er oft in die Debatte ein und erzielte mit seinen Ausführungen gute Resultate. — —

Im Monat September sowohl als auch im Monat Oktober fanden im Apostol. Vikariate Mariannahill Einkehrtage für die Katecheten statt. Tagungsorte waren die Missionsstationen: Mariannahill, Lourdes,



Abt Franz von Mariannahill

Mariatal und Reichenau. Gemäß der Anordnung des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Mariannahill, A. Fleischer RMM., hatten alle Katecheten des Vikariates an einem der genannten Orte an diesen Einkehrtagen teilzunehmen. Die zwei ersten Tage dienten der seelischen Erneuerung, die zwei folgenden Tage der beruflichen Weiterbildung und Vertiefung der Amtsauffassung.

Auf Wiederhören!

